



# Kreise – Bünde – Intellektuellen-Netzwerke. Formen bürgerlicher Vergesellschaftung und politischer Kommunikation 1890 -1960

**Freitag, 27. März 2015**

**Begrüßung / Einführung**

9.30 – 10.00 Uhr

Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Frank-Michael Kuhleemann, Professur für Neuere und Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte

**Sektion I: Kreisbildungen: Formen, Strukturen und Modelle bürgerlicher Assoziation im 20. Jahrhundert**

10.00 – 12.30 Uhr

Knut Martin Stünkel: Formular und Pflingsten. Jürgen Freses Soziologie der Intellektuellen-Assoziationen dargestellt am Patmos-Kreis (1919-1921)

Gabriele Guerra: Gemeinschaft, Bund oder Kreis? Walter Benjamin liest Stefan George

André Postert: Klubs gegen Parteien. Ein konservatives Modell in der Zwischenkriegszeit

**Mittagessen**

12.30 – 14.00 Uhr

**Sektion II: Bünde und Kreise als Medien kulturkritischer, lebensreformerischer und weltanschaulicher Diskurse**

14.00 – 17.30 Uhr

Michael Schäfer: Eucken-Kreis und Euckenbund

D. Timothy Goering: Das intellektuelle Netzwerk der Dialektischen Theologie

**Kaffeepause**

15.30 – 16.00 Uhr

Eva Locher/Stefan Rindlisbacher: „Innere Verwandtschaft braucht keine Organisation“ - der „Schweizer Lichtbund“ von den 1920er bis zu den 1960er Jahren

Andreas Huber: Akademiker-Netzwerke in Wien und die politischen Brüche 1933-1945

**Samstag, 28. März 2015**

**Sektion III: Netzwerke demokratischer Reform?**

9.00 – 12.30 Uhr

Ursula Krey: Friedrich Naumann und seine „freiwillige Gefolgschaft“: Ein zivilgesellschaftliches Netzwerk mit religiösen Wurzeln und politischen Auswirkungen auf die junge Bundesrepublik (1890-1960)

Christopher König: Die „Vereinigung der Freunde der Christlichen Welt“: Religiöse Konstellationen und politische Entwürfe in einem kulturprotestantischen Netzwerk zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik

**Kaffeepause**

10.30 – 11.00 Uhr

Justus H. Ulbricht: „Sozialismus im weitesten Sinne heißt: Verpflichtet sein!“ Der „Leuchtenburg-Kreis“ in Sachsen als Diskussions- und Experimentierfeld demokratischen Engagements

Hagen Stöckmann: Der Staatsbürger in Uniform, der aus dem Platon-Archiv kam. Georg Picht und Debatten über Staatsnähe, Innere Führung und Erziehung zur Freiheit seit 1949

**Tagungsort:**

Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung  
Schützenhofstraße 36  
01129 Dresden

**Teilnahmegebühr:**

Zweitägige Teilnahme: 10,- Euro  
Eintägige Teilnahme: 5,- Euro  
Für Schüler und Studenten kostenlos.

Der Beitrag ist vor Ort zu entrichten.

**Anmeldung bis zum 23.03.2015:**

Frau Anke Nagel (SLPB), anke.nagel@slpb.smk.sachsen.de  
Tel: 0351 853 18 13

**Informationen:**

Professur für Neuere und Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte: Frau Claudia Müller, claudia.mueller@tu-dresden.de  
Tel.: 0351 463-35806